

Probleme auf, denen unsere Partei Feingefühl und Aufmerksamkeit entgegenbringen muß.“<sup>12</sup>

Objektive Grundlage für die Entwicklung der nationalen Beziehungen in allen Etappen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus sind **zwei untrennbar miteinander verbundene progressive Tendenzen**: das allseitige Aufblühen, die weitere Ausprägung der Wesenszüge der sozialistischen Nationen und die Annäherung der sozialistischen Nationen auf der Grundlage der wachsenden Internationalisierung des gesellschaftlichen Lebens. Diese beiden sich wechselseitig, bedingenden und einander durchdringenden Tendenzen sind in ihrem Inhalt und in ihren sozialen Folgen auf Grund der Beseitigung des Antagonismus zwischen den Nationen grundsätzlich unterschieden von den zwei Tendenzen in den nationalen Verhältnissen des Kapitalismus.<sup>13</sup> Die Annäherung der sozialistischen Nationen erfolgt auf demokratischem Wege, auf den Grundlagen der Gleichheit, Freiwilligkeit und der brüderlichen Zusammenarbeit. Dabei ist für die sozialistischen Nationen und Völkerschaften, die wesensgleiche ökonomische, soziale und andere Grundlagen und Interessen besitzen, nicht das bestimmend, was sie in ihrem Entwicklungsstand sowie in sozialer, kulturell-geistiger usw. Hinsicht unterscheidet; entscheidend ist für sie das ständig zunehmende Gemeinsame, das sie unter dem Einfluß der sozialistischen Verhältnisse und der Einheit ihrer Grundinteressen und Ziele zusammenschließt und ihr Aufblühen ermöglicht. Auf diesen Grundlagen können auch aus den nationalspezifischen Entwicklungsprozessen Beiträge erwachsen, die das Leben sozialistischer Nationen und Völkerschaften bereichern. Die Entwicklung der nationalen Gemeinschaften sozialistischen Typs führt somit nicht zur Abgrenzung der Menschen nach nationalen Merkmalen, sondern wird zu einer mächtigen Triebkraft des Zusammenschlusses, der Annäherung und der wechselseitigen Bereicherung der Nationen. Mit voranschreitender sozialistischer Entwicklung im Rahmen einer Nation oder eines sozialistischen Landes nehmen auf politisch-ideologischem, ökonomischem und geistig-kulturellem Gebiet die Gemeinsamkeiten und damit die Faktoren, die die Annäherung fördern, zu. Die stetige Annäherung und der wachsende Zusammenschluß wiederum sind wichtige Voraussetzungen für den Fortschritt jeder sozialistischen Nation.

Die dialektische Einheit beider Entwicklungstendenzen setzt die zielstrebige **Führung durch die marxistisch-leninistische, Partei** voraus. „Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands leitet planmäßig den Prozeß der weiteren Entwicklung der sozialistischen Nation in der Deutschen Demokratischen Republik, ihres Aufblühens auf den gesellschaftlichen Grundlagen des Sozialismus und ihrer Annäherung an die anderen sozialistischen Nationen.“<sup>14</sup> Als vielschichtige, langwierige Entwicklungsprozesse, die angesichts des von der antagonistischen Klassengesellschaft hinterlassenen Erbes und der internationalen Klassenseinwanderung nicht ohne Schwierigkeiten vor sich

12 XXVI. Parteitag der KPdSU. Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und die nächsten Aufgaben der Partei in der Innen- und Außenpolitik, S. 77.

13 Siehe Kap. 7 des vorliegenden Lehrbuches.

14 Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, S. 57.